

BUCHERER POLO CUP BERLIN 2013

Berlin, Sept. 2013 www.poloevents.com, www.polo-magazin.de

POLO⁺¹⁰



POLO⁺¹⁰ Das Polo-Magazin Spezial





SIE SIND KÖNIG.
WIR BEHERRSCHEN DIE KÖNIGSDISZIPLIN:
**CORPORATE
PUBLISHING**
INTERN UND EXTERN – IHRE UNTERNEHMENSKOMMUNIKATION MIT
**STIL, PROFESSIONALITÄT
UND AUTHENTIZITÄT –**
MITARBEITER- UND KUNDENMAGAZINE, GESCHÄFTSBERICHTE UND IMAGEBROSCHÜREN
VON POLYGO

POLYGO Verlag GmbH

Oderberger Straße 44 • 10435 Berlin
Weitere Büros in Hamburg | Göttingen | Hannover
Besuchen Sie uns auch auf www.polygo.de

**POLO+10 und das Turniermagazin
zum Bucherer Polo Cup Berlin 2013
erscheinen im POLYGO Verlag.**



LIEBE GÄSTE DES BUCHERER POLO CUP IN BERLIN-HOPPEGARTEN,

zum dritten Mal richtet Pegasus Events in diesem September den Bucherer Polo Cup auf der historischen Rennbahn Berlin-Hoppegarten aus. Eine traditionsreiche Kulisse, vor der wir wieder sechs internationale Teams begrüßen, die um den begehrten Cup und die dazu nötigen Goals kämpfen werden.

Wie im Rennsport ist auch beim Polo die Schnelligkeit des Pferdes ein ausschlaggebender Faktor. Die Qualitäten von Vollblütern sind daher seit jeher gefagt und kommen in der argentinischen Zucht selbstverständlich zum Einsatz. Zusätzlich ist das extrem abrupte Stoppen und Beschleunigen sowie das sekundenschnelle Wenden des Pferdes ein wesentlicher Punkt. Während die Vollblüter die Geschwindigkeit in das Polopferd bringen, wird die argentinische Gaucho-Rasse Criollo für die Wendigkeit und Beschleunigung des Pferdes in die Zucht eingebracht. Was entsteht sind recht kleine, extrem kompakte und schubstarke Pferde mit einem exzellenten Nervenkostüm. Echte Kraftpakete und Athleten. Wir bedanken uns auch bei unserem Hauptsponsor Bucherer, die vierbeinigen Polostars wieder vor dieser unvergesslichen Kulisse zu präsentieren.

Berlin-Hoppegarten ist seit 145 Jahren eine der wichtigsten und traditionsreichsten Galopprennbahnen in ganz Deutschland. Das weitläufige Gelände mit seinen Stallungen, den historischen Tribünen und kilometerlangen Trainingsbahnen wird seit sechs Jahren von seinem neuen Eigentümer erfolgreich instandgesetzt und beherbergt heute bereits einige der wichtigsten und höchstdotierten Rennen Deutschlands. Der Bucherer Polo Cup auf der Rennbahn in Berlin-Hoppegarten war von Anfang an Teil der German Polo Tour und wird diese auch 2013 beschließen. Wir freuen uns auf das dritte Poloturnier, schon weit im Vorfeld war die Nachfrage von Teams und Spielern wieder groß. Ihnen wünschen wir spannende Chukker und unvergessliche Stunden. ●

IHR CHRISTOPHER KIRSCH, VERANSTALTER





GERMAN-POLO-TOUR

 OFFICIAL AND EXCLUSIVE SUPPLIER

TOM TAILOR

POLO TEAM



FOLLOW OUR TEAM: FACEBOOK.COM/TOMTAILORPOLOTEAM

 TOM-TAILOR.COM



6 Review



28 German Polo Tour

CONTENT

Der Bucherer Polo Cup vom 20. bis 22. September 2013 auf dem Gelände der Rennbahn Berlin-Hoppegarten.

EDITORIAL 3
IMPRESSUM 50

REVIEW 6
 Die neue Polo Destination in der Hauptstadt: Rückblick Bucherer Polo Cup in Berlin-Hoppegarten 2012.

HISTORIE RENNBahn BERLIN-HOPPEGARTEN 14
 Die Galopprennbahn war lange die unangefochtene Nummer Eins im deutschen Pferderennsport. Nach der Teilung Deutschlands verlor sie ihre Bedeutung und erlebt gerade eine faszinierende Auferstehung.

PEGASUS EVENTS GMBH 20
 Die Hamburger Agentur Pegasus Event Marketing GmbH von Christopher Kirsch ist seit 15 Jahren der erfolgreichste und größte Poloveranstalter in Deutschland.

PORTRAIT BUCHERER 22
 Das Traditionshaus Bucherer macht sich seit einigen Jahren als engagierter und erfolgreicher Polosponsor einen Namen.

POLO 1x1 26
 Wer die grundlegenden Regeln kennt, findet sich auch als Poloneuling schnell ins Spielgeschehen ein – die Basics.

GERMAN POLO TOUR 28
 Die erste Liga im deutschen Polosport ist heiß umkämpft – die Entscheidung fällt wahrscheinlich in Berlin-Hoppegarten.

GUT ASPERN 36
 Erstklassige Spielfelder, hochkarätige Turniere und eine Polo Academy mit HPA-Instructor machen Gut Aspern in Schleswig-Holstein zu einer der besten Poloadressen Deutschlands.

EL POLISTA 40
 Das ganze Polouniversum in einer Marke: El Polista ist weit mehr als nur Poloequipment und -fashion.

TEAMS, SPIELER UND HANDICAPS 44
 Alle Player und Mannschaften des Bucherer Polo Cup 2013 auf einen Blick.

SPIELPLAN 48
 Die einzelnen Spielbegegnungen aller drei Turniertage in der Übersicht.

DANK AN SPONSOREN 50

REVIEW

Die neue Polo Destination in der Hauptstadt: Rückblick Bucherer Polo Cup in Berlin-Hoppegarten 2012.

TEXT KATRIN LANGEMANN
FOTOGRAFIE POLO+10



Bild: Valeria Cetraro



Siegerehrung beim Bucherer Polo Cup 2012: Das Team Tom Tailor mit Naomi Schröder (0), Clarissa Markgraf (-2), Santos Anca (+6) und Robert Lindner (0) ging 2012 als Sieger vom Platz und gewann damit zum zweiten Mal in Folge die gesamte German Polo Tour des vergangenen Jahres.



Die historische Tribüne der Rennbahn Berlin-Hoppegarten wurde von dem neuen Eigentümer Gerhard Schöningh aufwendig restauriert. Hoppegarten ist die einzige Rennbahn in Deutschland, die komplett in privatem Besitz ist.



1 Polo Publikum 2 Team BANSKO feiert ausgelassen seinen dritten Platz 3 Die Gewinner des Bucherer Polo Cup 2012 und der German Polo Tour 2012: Das Team Tom Tailor mit Santos Anca (+6), Robert Lindner (0), Clarissa Markgraf (-2) und Naomi Schröder (0) 4 Oliver »Zimtstern« Schmidt 5 Andreas Walther (-1) belegte mit seinem Team Bucherer den zweiten Platz 6 Thomas Strunck (0), Peter-Philip Kienast (+2) und Mark Pantenburg (+1) spielten im Team Bentley 7 Rolf Ostmann 8 Auch die Kleinsten hatten mit Hüpfburg und Kinderschminken jede Menge Spaß 9 Best Playing Pony wurde das Pferd Toka von Naomi Schröder (0, Team Tom Tailor). Links daneben: Vater Uwe Schröder (0) 10 Der +2-Goaler und Lafina-Gründer Federico Heinemann (links) 11 Alles bereit für die Siegerehrung 12 Veranstalter, Initiator der German Polo Tour und Polospieler Christopher Kirsch (+4).

Nach der erfolgreichen Polopremiere auf der traditionsreichen Galopprennbahn in Berlin-Hoppegarten vor zwei Jahren wurde die Fortsetzung des Bucherer Polo Cup 2012 mit großer Spannung und Vorfreude erwartet. Vier Mannschaften mit Handicaps von +5 und +6 hatten sich für die Hauptstadt-Chukker gemeldet. Es wurde taktiert und um jeden Ball hart gekämpft. Im Finale standen sich dann wie bereits ein Jahr zuvor das Team des Titelsponsors Bucherer und der Vorjahressieger Tom Tailor gegenüber.

Der Bucherer Polo Cup in Berlin-Hoppegarten gehört inzwischen zu den Highlights der deutschen Polosaison.

Vor allem das Hoka Hey Polo Team mit Naomi Schröder (0), Clarissa Markgraf (-2), Santos Anca (+6) und Robert Lindner (0) begeisterte mit perfekt abgestimmten Spielmanövern. Die Versuche des gegnerischen Teams Bucherer in die Offensive zu gehen, blieben bis zum Ende des Spiels erfolglos. Die Mauer von Team Tom Tailor war für Team Bucherer unüberwindbar. Mit ihrem großartigen Zusammenspiel erkämpfte sich das junge Team ein sensationelles 10,5:4 gegen Christopher Kirsch (+4), Cristobal José Durrieu (+4), Cornelia Anders (-1), Andreas Walther (-1) vom Team Bucherer.

Mit seinem Sieg verteidigte Tom Tailor in Berlin nicht nur seinen Titel aus dem Vorjahr, sondern gewann auch zum zweiten Mal in Folge die German Polo Tour.

Polo-Kommentator Rolf Ostmann analysierte nach dem Finale die Leistung der beiden Mannschaften auf dem Platz: »Tom Tailor hat eine großartige Mannschaftsleistung abgelegt und das in einer Situation, in der sie mit zwei Goals weniger als Mannschaft handicapt waren als ihre Gegner (Team Bucherer). Natürlich ist Santos Anca mit einem Handicap von +6 ein großartiger Spieler, aber ohne eine geschlossene Mannschaftsleistung kann auch ein Anca allein nichts ausrichten. Was Bucherer auf dem Platz gezeigt hat, war weniger überzeugend. Christopher Kirsch (+4) und Cristobal José Durrieu (+4) haben teilweise versucht, zusammen ein Spiel aufzubauen. Aber Tom Tailor hat das genauso geschickt wieder unterbunden. Die beiden +4-Goaler haben es auch nicht geschafft, ihre Mitspieler vernünftig einzubinden. Diese waren vorne immer ein bisschen allein gelassen, während bei Tom Tailor alle Vier voll mitgespielt haben. Das hat dann letztendlich den Unterschied ausgemacht. Und auch eine Clarissa Markgraf, eine Anfängerin mit einem Handicap von -2, die die verletzte Tahnee Schröder (0)

ersetzte, so in die Mannschaft einzubringen wie das heute hier geklappt hat, war einfach sensationell!« Immer am Ball war auch Marcello Caivano (+4) vom Team BANSKO. Die Mannschaft, die nach dem bekanntesten Wintersportort Bulgariens benannt ist, gewann das Spiel um Platz drei gegen Bentley. Dabei beförderte der Argentinier Caivano einen Ball nach dem anderen ins Tor von Bentley. Aber auch seine Teamkollegen Mani Boni (+1), Romy Grüner (0) und Rico Richert (0) saßen fest im Sattel und überzeugtem mit gutem Teamplay. Dagegen konnte nicht einmal ein Mark Pantenburg, der nicht umsonst auch die »Berliner Mauer« genannt wird, aus dem Polo Club Berlin-Brandenburg etwas ausrichten. Bis zum Ende des Spiels gelang es Team Bentley nicht so recht zusammenzufinden. Und so verabschiedeten sich beide Mannschaften mit einem Endergebnis von 2:6 vom Berliner Pologreen.

Veranstalter Christopher Kirsch (Pegasus Events und Player im Team Bucherer, hdc +4): »Es freut mich sehr, dass Pegasus Events auch 2012 wieder den Bucherer Polo Cup auf dieser einzigartigen Anlage realisieren konnte. Es war sehr schön, wieder hier zu sein und Polo auf so einer großen Fläche spielen zu können.«



RENNBAHN BERLIN- HOPPEGARTEN

Die Galopprennbahn in Berlin-Hoppegarten war für lange Zeit die unangefochtene Nummer Eins im deutschen Pferderennsport. Nach der Teilung Deutschlands verlor sie ihre Bedeutung und erlebt seit ein paar Jahren eine faszinierende Auferstehung.

TEXT UND FOTOGRAFIE RENNBahn BERLIN-HOPPEGARTEN



Eddie Pedroza gewinnt am 11. August 2013 den Hoppegartener Fliegerpreis.



1 Dennis Schiergen gewinnt den 123. Grossen Preis von Berlin und ist damit der erste Amateurreiter überhaupt, der in einem Gruppe I-Rennen siegen konnte.



2 Die Tribüne erstrahlt nach der Renovierung durch den neuen Eigentümer heute in neuem Glanz. 3 Hoppegarten nannte man bis 1945 schlicht »die Zentrale« – es war die unangefochtene Nummer Eins des deutschen Galopprennsports, mit über 1.000 hier trainierten Pferden. 4 Fast alle großen deutschen Rennen mit herausragenden Besucher- und Wettumsatzzahlen fanden in Berlin-Hoppegarten statt.

Die architektonisch einmalige Anlage vor den Toren Berlins verbindet seit 1868 Spitzensport und Familienfreundlichkeit. An den großen Renntagen kommen über 10.000 Besucher, um spannende Galopprennen zu erleben und die bis zu 60 Stundenkilometer schnellen Pferde anzufeuern.

Der Besuch eines Renntages auf der historischen Bahn ist wie ein Kurzurlaub im Grünen. Das 207 Hektar große Gelände umfasst eine große Rennbahn, mehrere Trainingsbahnen und verschiedene Hindernisparcours. Eigentümer und Rennsportliebhaber Gerhard Schöningh kann auf eine erfolgreiche Saison 2013 zurückblicken.

Ladies Day – 42. Oleander-Rennen: Teilnehmerrekord bei Kaiserwetter

Ob nun mit einer prachtvollen Pfauenrad-Kreation, mit Schirm oder als Pokerlady, die Damen aus Berlin und Brandenburg zeigten sich zum 4. Ladies Day im Mai besonders stilvoll und kreativ. Mit insgesamt 930 Teilnehmerinnen konnte der Hutwettbewerb einen Teilnehmerrekord vermelden (2012 waren es 500 Anmeldungen). Mit sehr eleganten und auch atemberaubenden Hüten verwandelten sie die Rennbahn Hoppegarten in eine sonnige Pfingstmo-

denschau. In insgesamt drei Kategorien musste sich die prominent besetzte Jury, bestehend aus Schauspielerinnen Alexandra Kamp, TV-Moderatorin Britta Elm, Designerin Nanna Kuckuck, Entertainerin Dagmar Frederic und Rundfunk-Moderatorin Nicole von Wagner, entscheiden. Jurymitglied Alexandra Kamp zeigte sich begeistert von dem Einfallsreichtum der teilnehmenden Ladies: »Wir haben heute sensationelle Kreationen begutachten dürfen. Alle Damen waren toll, aber mein Favorit ist und bleibt die Kategorie kreativ und selbst gemacht. Hier wurden uns sehr kreative Ideen präsentiert.«

123. Grosser Preis von Berlin – Abiturient schlägt Profis

Im Juli sorgte der 18-jährige Amateurrenner Dennis Schiergen für eine Sensation und wurde als Popstar des Renntages gefeiert. Der frischgebackene Abiturient und älteste Sohn von Jockeylegende und Erfolgstrainer Peter Schiergen ließ alle Profis hinter sich und schreibt als Sieger des 123. Grossen Preises von Berlin 2013 weltweite Rennsportgeschichte. Im Laufe des Rennens hatte er mehr als 40 Meter Vorsprung auf das restliche Feld und deklassierte die Konkurrenz am Ende mit knapp drei Längen Vorsprung. Dennis Schiergen hatte sofort die Führung übernommen und seiner Stute

NYPHEA dann freie Hand gelassen. Das gesamte Publikum der Rennbahn hoffte ungeachtet der eigenen Wetten darauf, dass der junge Reiter es als Erster ins Ziel schaffen würde und feuerte ihn lautstark an. Zum Schluss siegte die von Vater Peter Schiergen trainierte NYPHEA vor TEMIDA und Vorjahressieger MEANDRE. Der stark gewettete Derbydritte NORDVULKAN belegte Platz sechs im Feld der sechs Teilnehmer des über 2.400 Meter führenden Rennens. NORDVULKAN wird in Hoppegarten trainiert, sein dritter Platz im Derby war die beste Platzierung eines Hoppegartener Pferdes seit vielen Jahrzehnten.

Begleitet von Standing Ovations nahm Dennis Schiergen seinen Preis entgegen: »Die Stute hatte einfach Spaß am Galoppieren und ich habe sie laufen lassen. Es ist ein wahnsinnig geiles Gefühl.« Als erster Amateur überhaupt in Deutschland hat der 18-jährige Schiergen Junior ein solch wichtiges Rennen gewinnen können und damit im 123. Grossen Preis von Berlin ein Stück Rennsportgeschichte geschrieben. Das Rennen ist eines von sieben Gruppe I-Rennen in Deutschland, der weltweit höchsten Kategorie. Beruflich will der Erfolgsjockey jetzt aber erstmal Sport, Medien und Eventmanagement studieren.

GREAT Britain Race Day

Unter der Schirmherrschaft und in Anwesenheit des britischen Botschafters, S.E. Simon McDonald, feierte die Rennbahn im August die erfolgreiche Premiere des GREAT Britain Race Day: »Die Besucher konnten eine perfekte Verbindung aus erfolgreichem Rennsport, britischer Lebensart und der traditionsreichen Rennbahn in Berlin-Hoppegarten erleben. Wir haben uns sehr gefreut, heute hier sein zu können und hoffen, dass dieses besondere Ereignis im nächsten Jahr wieder hier stattfinden wird«, so McDonald. Neben den Tanzeinlagen von Morphsuits-Performern wurden die Besucher mit britischen Fahrzeugen der Oberklasse, Dudelsackspielern und Ponyreiten ins Mutterland des Galopprennsports geführt. Dazu zeigte sich auch die aus Großbritannien stammende Hutmacherin Fiona Bennett. Frisch aus ihrem Berliner Atelier präsentierte sie ihre neueste Haute Couture Creation, stilsicher in einem Original Triumph 1800 (Nr. 69), Baujahr 1946. Weltweit gibt es nur 2501 Modelle des Roadsters.

Die seit 2008 in Privatbesitz befindliche Anlage wird ihre Saison 2013 mit einem weiteren Highlight, dem »Westminster 23. Preis der Deutschen Einheit« beenden. Am Donnerstag, den 3. Oktober,



Beeindruckende Beletage

Die topsanierte, repräsentative Villa im Stadtteil Grunewald aus dem Jahr 1910 beinhaltet die einzigartige ca. 240m² große Beletage sowie die separate Gartengeschosswohnung mit ca. 96m², die auch vollgewerblich genutzt werden kann. Der Stadtteil Grunewald, Ende des 19. Jahrhunderts als exklusive Villen-

kolonie gegründet, gehört auch heute zu den begehrtesten Wohnlagen in Berlin. Eichenparkett, bis ca. 4m hohe Räume, ein Kamin sowie drei Badezimmer mit Naturstein sind nur einige der Attribute, die ein exklusives Wohngefühl vermitteln. Absolute Highlights sind der im Sondernutzungsrecht befindliche ca. 400m² große

Garten mit Morgensonne und ein gemütlicher Wintergarten. Zwei Terrassen bieten einen optimalen Platz zum Entspannen. Eine barrierefreie Nutzung ist durch einen Fahrstuhl gewährleistet. Dieses Wohnensembles lässt selbst für anspruchsvollste Individualisten kaum Wünsche offen. KP 1.690.000,00 EUR, ID-Nr.: W-01H577

Berlin Grunewald • Teplitzer Straße 17 • 14193 Berlin • Phone: +49-30-897 30 90
 Berlin Lichterfelde West • Drakestr. 49 • 12205 Berlin • Phone: +49-30-84 41 49 00
 Berlin Zehlendorf • Matterhornstraße 60 • 14129 Berlin • Phone: + 49-30-801 08 10
www.engelvoelkers.com/berlingrunewald • Immobilienmakler



ENGEL & VÖLKERS



5 Mit einer 141-jährigen Tradition ist die größte und nach Meinung von Experten auch beste in Deutschland gebaute Rennbahn eine Ur-Berliner Institution, die leider ab 1945 von 2,3 Millionen West-Berlinern abgeschnitten war. 6 Vor dem Krieg war die Rennbahn ein absoluter Publikumsmagnet. Der größte Wunsch des neuen Eigentümers, Gerhard Schöningh ist es, dass viele Menschen der Hauptstadtregion, aber auch aus dem deutschen Rennsport diese faszinierende Anlage in einer herrlichen Naturkulisse wiederentdecken. 7 Die Grande Dame des Oldtimersports, Heidi Hetzer, präsentierte sich beim GPvB mit ihrem 1930 Hudson dem Pferderennpublikum.



Bild: Buddy Bartelsen

gibt es traditionell am Tag der Deutschen Einheit noch einmal großen Sport in Hoppegarten. Mit dem »Westminster 23. Preis der Deutschen Einheit« wird das vierte Rennen der Europa-Gruppe (höchste Rennklasse – vergleichbar mit der Champions-League im Fußball) der Saison 2013 in Hoppegarten entschieden. Die Dotierung des über die international gefragte Mitteldistanz von 2.000 Metern führenden Rennens beträgt 85.000 Euro. Kein deutsches Rennen der Europa-Gruppen II und III für dreijährige und ältere Pferde ist höher dotiert.

Nach dem Saisonende ist vor dem Saisonstart
 Noch für 2013 plant die Rennbahn Substanzerhaltungs- und Restaurierungsmaßnahmen des Rennbahngeländes. Möglich macht dies die Aufnahme der Rennbahn in das Denkmalpflegeprogramm für national wertvolle Kulturdenkmäler. In Höhe von insgesamt Euro 750 T starten die Maßnahmen im Oktober. Der beauftragte Architekt Manfred Thon wird unter anderem den Musikpavillon erneuern, es werden Instandhaltungsmaßnahmen an der Tribüne vorgenommen und der Richterturm wird erneuert.

Eigentümer Gerhard Schöningh: »Mit Aufnahme in das Denkmalpflegeprogramm für national wertvolle Kulturdenkmäler würdigen Bund und Land nicht nur die Einzigartigkeit der historischen Renn- und Trainieranlagen in

Hoppegarten sondern auch die seit der Privatisierung im Jahr 2008 sichtbaren stetigen Zuwächse bei Qualität unserer Rennen, Besucherzahlen, Wett- und Sponsorumsätzen und den Erfolgen der Hoppegartener Trainer. Das Denkmalförderprogramm wird uns helfen, unsere Position in der Spitzengruppe der deutschen Rennbahnen und Trainingsstandorte weiter auszubauen.«

Grüne Familienoase
 Hoppegarten nannte man bis 1945 schlicht »die Zentrale« – es war die unangefochtene Nummer 1 des deutschen Galopprennsports, mit über 1.000 hier trainierten Pferden, fast allen großen deutschen Rennen und herausragenden Besucher- und Wettsatzzahlen. Mit der Teilung Deutschlands und Berlins war Hoppegarten vom Renngeschehen in großen Teilen Deutschlands abgeschnitten. Wie in jedem Jahr werden auch 2013 große Massen von Berlinern, Brandenburgern und Fans aus ganz Deutschland am 3. Oktober auf die Hauptstadttrennbahn pilgern. Mit den öffentlichen Verkehrsmitteln ist Hoppegarten vom Alexanderplatz aus in rund 20 Minuten zu erreichen. Kleine Rennbahnbesucher werden kostenlos liebevoll im Hoppegartener Kinderland betreut. Auf sie warten ein großzügiger Spielplatz, Kinderschminken, eine Hüpfburg sowie die bei allen beliebten kostenfreien Kinderwetten mit kleinen Preisen.



Links: Polofreunde Heino Ferch und Christopher Kirsch. Oben links: Seit 2010 ist die German Polo Tour Deutschlands erste Polo Liga. Oben rechts: Melanie Boost und Sven Evers, Projektleiter bei Pegasus Event Marketing GmbH.

PEGASUS EVENTS

Schon am längsten im Polosport aktiv: Die Hamburger Agentur Pegasus Event Marketing GmbH von Christopher Kirsch ist seit 15 Jahren der erfolgreichste und größte Poloveranstalter in Deutschland.

TEXT STEFANIE STÜTING FOTOGRAFIE VALERIA CETRARO

Seit 1998 arbeiten Gründer Christopher Kirsch und seine Eventmanager mit der weltbekannten Uhrenfirma Rolex zusammen – eine Partnerschaft, deren Kontinuität im Polosport ihresgleichen sucht. Auch Deutschlands älteste Privatbank Berenberg setzt seit 2001 auf die Professionalität der Polomacher aus Hamburg, die seit 2007 auf Gut Aspern, 20 Autobahnminuten nördlich der Hansestadt, eine der schönsten und größten Poloanlagen des Landes aufgebaut haben. Ein Event-Manager, zwei PR-Berater und zwei Projektmanager gehören zum sechsköpfigen Pegasus-Team. Ein fundiertes Netzwerk aus Kooperationen mit langjährigen Partnern ermöglicht die optimale Umsetzung der Full-Service-Philosophie, die Pegasus seit jeher für seine Kunden verfolgt.

Christopher Kirsch: »Es gibt keine andere Sportart, die der Industrie so viel Raum und Flexibilität für Produkte, Ideen und Kampagnen bietet wie der Polosport. Unsere Polo-Events, mit den sieben Standorten der German Polo Tour, haben mit rund 30.000 Zuschauern eine hohe Breitenwirkung gezeigt. Die umfangreiche Berichterstattung in allen relevanten Medien zeigt das große Interesse rund um den Polosport.« Die German Polo Tour genießt im vierten Jahr ihres Bestehens großen Zuspruch. Ein besonderes Highlight für die an der Tour teilnehmenden Teams ist die von Bucherer Deutschland zur Verfügung gestellte Siegeruhr, bei der es sich um eine »Limited Edition« mit dem eingearbeiteten »German Polo Tour – Logo« han-

delt. Christopher Kirsch: »Auch dies zeigt ganz klar, dass die German Polo Tour nachhaltig positiv angenommen wird.«

Pegasus ist dabei nicht nur Garant für qualitativ sehr hochkarätige Veranstaltungen, sondern mittlerweile auch Spezialist in der Entwicklung neuer Polostandorte und Veranstaltungskonzepte. So sind unter anderem in Oberursel im Taunus, auf der historischen Rennbahn Berlin-Hoppegarten und auf Gut Aspern in Schleswig-Holstein neue Turnierformate mit nennenswertem Sponsoreneengagement entstanden. Internationale Polomannschaften sorgen bei diesen Veranstaltungen nicht nur für hohe Besucherresonanz, sondern auch für ein großes Medieninteresse. Erstmals in der Geschichte des Polos fand im September 2008 die Europameisterschaft in Deutschland auf Gut Aspern statt. Das Team von Pegasus Event Marketing konnte sich bei der Bewerbung für die Ausrichtung der Polo-EM gegen Spanien und England durchsetzen.



PEGASUS
EVENT MARKETING GMBH

www.pegasusevents.de

BUCHERER

Seine Verbundenheit zum Polosport unterstreicht Bucherer mit einem eigens für die German Polo Tour entwickelten Zeitmesser: Die Patravi ChronoDate Polo Edition von Carl-F. Bucherer

FOTOGRAFIE BUCHERER, VALERIA CETRARO



Die Patravi ChronoDate Polo Edition von Carl-F. Bucherer ist auf 100 Exemplare limitiert und ausschließlich in den Bucherer-Fachgeschäften in Deutschland erhältlich.



Der Bucherer Polo Cup in Berlin-Hoppegarten hat sich auch für seine dritte Ausgabe viel vorgenommen. Das Traditionsunternehmen Bucherer leistet mit seinem Poloengagement einen wichtigen Beitrag für den Sport in Deutschland. Vor Bucherer und Pegasus Events hatte das Management von Berlin-Hoppegarten mehrere Poloanfragen anderer Veranstalter abgelehnt. Bild rechts: Siegerehrung 2012.

Das Familienunternehmen Bucherer gehört in Europa zu den traditionsreichsten Häusern der Uhren- und Schmuckbranche. Als der Kaufmann und Unternehmer Carl-Friedrich Bucherer mit seiner Frau Luise 1888 in Luzern das erste Uhren- und Schmuckfachgeschäft eröffnet, legt er damit den Grundstein für das erfolgreiche Unternehmen. Anfang des 20. Jahrhunderts stellt Carl-F. Bucherer seine ersten eigenen Uhren vor und eröffnet weitere Verkaufsgeschäfte. Heute, 125 Jahre später, ist Bucherer stolz darauf, Schweizer Marktführer im Bereich Uhren, Schmuck und Juwelen zu sein und sich in Deutschland zu den führenden Anbietern der Branche zählen zu dürfen.

Neben der eigenen Uhrenmarke Carl F. Bucherer umfasst das Sortiment zahlreiche weitere Prestigemarken wie Rolex, Patek Philippe, A. Lange & Söhne, Cartier, Chopard, Jaeger-LeCoultre, IWC und viele

weitere. Auch mit seinem exklusiven Angebot an Diamant-, Perl- und Farbedelsteinschmuck vermag Bucherer seine Besucher aus aller Welt zu verzaubern. Die vielfältige Schmuckauswahl besticht mit klassisch eleganten Kreationen sowie raren Einzelstücken. Seit Jahrzehnten wird Schmuck auf höchstem Niveau in eigenen Ateliers entworfen, entwickelt und angefertigt.

Seit fünf Jahren ist Bucherer auch in der ältesten und schnellsten Mannschaftssportart der Welt zu Hause. Sein Polodebüt gab das Unternehmen 2009 auf Gut Aspern bei Hamburg und ist mittlerweile zu einem der wichtigsten Partner der German Polo Tour und einem bedeutenden Förderer dieses Sports avanciert. Tradition, Stil und Faszination, das sind die Werte, die Bucherer und den Polosport unter anderem verbinden. Auch die Emotionen, die beim Polo geweckt werden, wenn die Spieler in vollem Galopp der

weißen Kugel hinterherjagen, um sie dennoch mit präziser Eleganz in Richtung Tor zu schlagen, sind vergleichbar mit denen, die ein Kunde beim Kauf einer lang ersehnten Uhr, eines wertvollen Schmuckstückes oder eines funkelnden Diamanten empfindet.

Innerhalb der German Polo Tour 2013 ist Bucherer als Titel- und Teamsponsor auf insgesamt vier Turnieren, in München (Holzkirchen/Thann), Hamburg (Gut Aspern), Düsseldorf und Berlin, mit einer eigenen Mannschaft vertreten. Bucherer ist besonders stolz darauf, den Bucherer Polo Cup in Berlin-Hoppegarten präsentieren zu können. Seit 2008 erlebt die historische Rennbahn, die vor dem zweiten Weltkrieg das Zentrum des Pferderennsports in Deutschland war, durch das Engagement ihres neuen Eigentümers Gerhard Schöningh eine faszinierende Wiederauferstehung. Dass nun seit drei Jahren auch Polo auf dem idyllischen Gelände gespielt

werden kann, hätte man noch vor kurzem für unmöglich gehalten. In die Qualität des Spielfeldes hat Veranstalter Christopher Kirsch und Pegasus Events viel Arbeit gesteckt – mit Erfolg. Das Feld ist in Bestform und die historische Tribüne bereit für die Gäste und Zuschauer des Bucherer Polo Cups 2013.

Seine besondere Verbundenheit zum Polosport unterstreicht Bucherer zudem mit einem eigens für die German Polo Tour entwickelten Zeitmesser. Die Patravi ChronoDate Polo Edition von Carl-F. Bucherer ist auf 100 Exemplare limitiert und ausschließlich in den Bucherer-Fachgeschäften in Deutschland erhältlich. Die Uhr mit der Limitierungsnummer 3 trägt der Kapitän des Bucherer Polo Teams mit der gleichlautenden Spieler-Nummer und Initiator der German Polo Tour, Christopher Kirsch.

www.bucherer.com



DAS KLEINE POLO 1x1

Wer die grundlegenden Regeln kennt, findet sich auch als Poloneuling schnell ins Spielgeschehen ein. Hier die Basics des rasanten Sports auf einen Blick, ein kurzer Polocrashkurs für Newcomer.

DAS TEAM

Jeder der vier Spieler trägt entsprechend seiner Position auf dem Feld eine Nummer. Nr. 1 ist der Angreifer, Nr. 2 ein Mittelfeld-Spieler. Nr. 3 ist der taktische Dreh- und Angelpunkt, das Herz des Teams, und Nr. 4 (auch »back« genannt) ist der Verteidiger auf der hintersten Position. Während sich 1 und 2 nach vorne orientieren, übernehmen 3 und 4 die Verteidigungsaufgaben und bauen das Spiel von hinten auf.

DIE SPIELZEIT

Ein Spiel besteht aus mindestens vier bis höchstens acht Spielabschnitten, den sogenannten Chukkern. Ein Chukker hat 7,5 Minuten reine Spielzeit, bei Unterbrechungen wird die Uhr angehalten. In Deutschland werden in der Regel vier Chukker gespielt. Die Pausen zwischen den einzelnen Spielabschnitten, in denen die Pferde

gewechselt werden müssen, dauern zwischen drei und fünf Minuten. Nach jedem Torerfolg ändern die Mannschaften die Spielrichtung. Fällt ein Spieler vom Pferd, ohne sich zu verletzen, läuft das Spiel weiter. Stürzt oder verletzt sich ein Pferd, wird das Spiel hingegen sofort unterbrochen.

LINE OF THE BALL

Die Linie des Balls und das Wegerecht bilden die Grundlage des Spiels. Die Linie des Balls ist die weitergedachte Richtungslinie des geschlagenen Balls. Diese Linie darf von einem Gegner nicht gekreuzt werden. Der Spieler, der seinem geschlagenen Ball auf gerader Linie folgt oder als erster ohne Behinderung anderer auf die Linie des rollenden oder fliegenden Balles einschwenkt, darf nicht von einem anderen Spieler gekreuzt werden, da dadurch Pferd oder Spieler gefährdet würden.

DAS SPIELFELD

Das Polospielfeld ist 300 Yards lang und 200 Yards breit, was einer Bemaßung von ca. 270 m mal 180 m entspricht. Die 3 m hohen Torpfosten stehen 8 Yards (ca. 7,20 m) auseinander und sind aus Sicherheitsgründen nicht fest verankert. Als Torerfolg wird auch jeder Ball gerechnet, der zwischen den gedachten Verlängerungslinien der Pfosten – egal in welcher Höhe – hindurchgeschlagen wird.

DAS HANDICAP

Jeder Spieler hat – ähnlich wie beim Golf – ein individuelles Handicap auf einer Skala von -2 (Anfänger) bis +10. Auf der ganzen Welt gibt es derzeit nur eine Handvoll Spieler mit einem Handicap von +10. Rund 90 Prozent der Spieler bewegen sich in einem Handicapbereich von 0 bis +2. Das Teamhandicap addiert sich aus

den Einzelhandicaps der Spieler. Treffen Mannschaften mit unterschiedlichem Teamhandicap aufeinander, erhält die Mannschaft mit dem niedrigeren Teamhandicap eine Torvorgabe.

DER SCHLÄGER UND DER BALL

Der Poloschläger (auch Stick genannt) besteht normalerweise aus Bambus oder Weidenholz und darf vom Spieler nur in der rechten Hand geführt werden. Je nach Größe von Pferd und Reiter sind die Sticks zwischen 122 cm und 137 cm lang. Das Endstück, mit dem der Ball geschlagen wird, heißt »Zigarre«. Die Bälle, traditionell aus gepresstem Bambus, bestehen heute zumeist aus Kunststoff, haben einen Durchmesser von rund zehn Zentimetern und wiegen etwa 130 Gramm. Hart geschlagene Bälle erreichen Geschwindigkeiten von 130 km/h. Also: Das Spiel verfolgen und die Fluglinie des Balls beachten.



GERMAN POLO TOUR

Mit der German Polo Tour hat Christopher Kirsch 2010 Deutschlands erste Polo-Liga gegründet, die nun in die vierte Saison geht. Als Official Supplier und zweifacher Sieger der Tour gehört Tom Tailor 2013 wieder zu den Favoriten.

TEXT STEFANIE STÜTING FOTOGRAFIE VALERIA CETRARO



Stationen der German Polo Tour: Caspar Crasemann (+2) bei den Deutschen Medium Goal Meisterschaften auf Gut Asperrn.



Siegerehrung Polopicknick
Münster 2013.

Insgesamt 17 Teams haben 2012 an den sieben Turnieren Deutschlands erster Polo-Liga teilgenommen. Zum zweiten Mal in Folge stand wieder das Team Tom Tailor auf dem Siebertreppchen ganz oben. Als Official Supplier stattete das Hamburger Modeunternehmen 2012 erstmals alle Teams der Tour mit Trikots und Accessoires aus. Das ist auch in diesem Jahr so geblieben, die Kooperation hat sich bewährt. Christopher Kirsch, Initiator der German Polo Tour, Nationalspieler (hdc +4) und Veranstalter zahlreicher High Goal Turniere: »Für Sponsoren ist die German Polo Tour natürlich interessant, weil sie eine kontinuierliche Präsenz in verschiedenen Städten und über die ganze Polosaison hinweg bekommen. Das führt dazu, dass wir in diesem Bereich weniger mit regionalen Partnern als mit nationalen und internationalen Marken arbeiten können. Das Konzept der German Polo Tour hat sich daher absolut bewährt.« Realisierbar ist die German Polo Tour, die 2013 bereits in die vierte Saison geht, nur durch die guten Sponsoren. »Berenberg als älteste Privatbank Deutschlands, und das Schweizer Traditionshaus Bucherer übernehmen auf jeweils drei Turnieren der Tour das Titelsponsoring. Gleichbleibende Teams, die dem Publikum vertraut sind und von ihren Anhängern bejubelt werden, ein spannendes Punktesystem und die kontinuierliche Präsenz der Sponsoren bringen die Zuschauer näher an den Sport – und umgekehrt.« Insgesamt sieben Städte sind derzeit Teil der German Polo Tour: München, Hamburg, Gut Aspern, Düsseldorf, Münster, Oberursel und Berlin haben wieder wichtige Punkte zu vergeben. Christopher Kirsch: »Wir haben mit diesen Stationen keine absolute Obergrenze erreicht, können uns also vorstellen, in den kommenden Jahren noch weitere Städte aufzunehmen. Allerdings hat Qualität dabei immer den Vortritt vor Quantität.« Auch in diesem Jahr gehen alle Teams in die Gesamtwertung der German Polo Tour ein. Der Modus der Tour bleibt grundlegend derselbe. Jedes Team bringt die drei besten Ergebnisse der gespielten Turniere in die Wertung ein.

Die anderen Ergebnisse werden gestrichen. Gewinner ist am Ende der Saison das Team mit der höchsten Punktzahl. Die German Polo Tour wird streng nach HPA-Regeln gespielt. Als Oberschiedsrichter begleitet wie schon 2012 neben vielen anderen erfahrenen Umpires der englische Profi Sean Dayus wieder die

EXKLUSIVER WELTSTADTBlick

Penthouse-Residenz in Berlin-Charlottenburg



GOSLARER UFER
WOHNEN AN DER SPREE

Beratung & Verkauf: Tel. 030.88 70 481 11
www.goslarer-ufer.com

PROJECT
Immobilien

Wir folieren (fast) alles...
...auch Ihren LKW.

- grossformatiger Digitaldruck
- Textildruck
- KFZ Folierungen
- Agentur für Werbung & Marketing

04152/916 096 0
www.digitaldruck-xxl.com
www.foliertes-auto.de

NOSTINO
FOLIEN CENTER

21502 Geesthacht
Düneberger Straße 85
info@nostino.de



1 Bucherer Polo Cup Berlin-Hoppegarten 2012 2 Team Tom Tailor beim Berenberg Polo-Derby im Hamburger Polo Club
3 Christopher Kirsch bei der Berenberg Polo-Trophy in Oberursel 2012 4 Team Land Rover beim Bucherer Polo Cup in München.

gesamte Tour. Sean Dayus meinte beim Start der Tour: »Nach sechs Monaten ist es toll, zum Start der German Polo Tour wieder nach Deutschland zurückzukommen. Die Tour ist großartig für den Polosport in Deutschland, weil sie vielen Leuten ermöglicht, Polo auf verschiedenen Levels kennenzulernen. 2011 gab es einige gravierende Regeländerungen, die haben wir den Spielern vor jedem Turnier nochmal erklärt und nahegebracht. Als Schiedsrichter liegt es in meiner Verantwortung sicherzustellen, dass alle die Regeln kennen und richtig verstanden haben. Ich freue mich, auch dieses Jahr wieder dabei zu sein und werde mein Bestes geben, meiner Verantwortung als aufmerksamer und fairer Schiedsrichter gerecht zu werden, damit wir alle sicheres und schönes Polo genießen können.«

Derzeit umfasst die German Polo Tour sieben Städte, weitere können in Zukunft noch dazukommen.

Die Begeisterung für die Tour wächst zusehends, wie die zahlreichen Teamanfragen zeigen, deren Zahl gegenüber dem Vorjahr weiter gestiegen ist. Christopher Kirsch: »Die bisherigen Turniere der German Polo Tour sind bislang hervorragend gelaufen. Der Qualitätsstandard ist sehr hoch und wir sind auch ständig bestrebt, die Spielfelder zu optimieren. Vor allem bei den zwei noch relativ neuen Stationen Oberursel und Berlin Hoppegarten haben wir weiter intensiv an der Qualität der Plätze gearbeitet.« Als Official Supplier und zweifacher Sieger der Tour gehört das Hamburger Modeunternehmen Tom Tailor auch 2013 wieder zu den Favoriten. Das »Hoka Hey« Tom Tailor Polo Team gehört seit ein paar Jahren zu den ersten kontinuierlich zusammenspielenden Mannschaften im deutschen Polosport und spielt auch regelmäßig in der German Polo Tour.

Weitere Informationen zur German Polo Tour, das Regel- und Punktesystem sowie das aktuelle Ranking finden Sie im Internet unter www.polo-tour.de

GERMAN POLO TOUR 2013

Bucherer Polo Cup München
10. bis 12. Mai 2013

Berenberg Polo-Derby Hamburg
23. bis 26. Mai 2013

Bucherer High Goal Cup Gut Aspern/Hamburg
31. Mai bis 2. Juni 2013

Berenberg High Goal Cup Düsseldorf
6. bis 7. Juli 2013

Polopicknick Münster
27. bis 28. Juli 2013

Berenberg Polo-Trophy Oberursel
6. bis 8. September 2013

Bucherer Polo Cup Berlin
20. bis 22. September 2013

Verfolgen Sie die German Polo Tour »live« auf www.polo-magazin.de: alle Ergebnisse, Bilder, Hintergrundberichte und Impressionen direkt nach dem Turnier auf POLO+10 Online.

ASPERN POLO MEKKA

Erstklassige Spielfelder, hochkarätige Turniere und eine Polo Academy mit HPA-Instructor machen Gut Aspern in Schleswig-Holstein zu einer der besten Poloadressen Deutschlands.

TEXT STEFANIE STÜTING FOTOGRAFIE VALERIA CETRARO, HELMUT HERGARTEN





»QUALITÄT STEHT FÜR UNS IMMER IM VORDERGRUND – SOWOHL ORGANISATORISCH ALS AUCH SPORTLICH.«

CHRISTOPHER KIRSCH



Bild oben: 2008 wurde die Europameisterschaft auf Gut Aspern ausgetragen. Die Spielfelder (rechts) werden kontinuierlich gepflegt und optimiert. Über 600 Tonnen feinsten Sandes werden während einer Saison pro Platz eingearbeitet.

Christopher Kirsch und seine Pegasus Event GmbH gehören seit 13 Jahren zu den wichtigsten Polomachern Deutschlands. Eine beachtliche Erfolgsgeschichte, auf die der Guts- herr stolz sein kann, dessen ganzes Leben sich um den Polosport dreht. Verheiratet mit einer Argentinierin, lebt Kirsch von Anfang Oktober bis zum Beginn der deutschen Polosaison im April in Argentinien. Hier, im Pololand No. 1 der Welt, hat er sich als Spieler, Züchter und Berater einen Namen gemacht. Wichtige Kontakte am anderen Ende der Welt, die für die Organisation der eigenen Turniere in Deutschland Gold wert sind. Für den Polovisionär Kirsch, der 2012 seinen Titel als Deutscher Meister im High Goal Polo zum zweiten Mal verteidigen konnte, spielt neben seinen internationalen Kontakten in die Polowelt auch das Training mit den Profis eine wichtige Rolle. »In Argentinien wird anderes Polo gespielt. Durch die intensive Arbeit im Centaurus Polo Club feile ich immer weiter an den eigenen Spielfähigkeiten.«

Nach der Europameisterschaft 2008 folgten jedes Jahr neue Turniere auf Gut Aspern. Als Guts- herr, Spieler der deutschen Nationalmannschaft und HPA-Coach hat Kirsch ganze Arbeit geleis-

tet. Erstmals wurden 2012 auf Gut Aspern die Deutschen Meisterschaften im Medium Goal ausgespielt. Zwölf Mannschaften traten an, so viele wie nie zuvor. Nur mit Spielfeldern in optimalem Zustand ist ein so großes Turnier durchzuführen. Das erfordert einiges an Arbeit: »Die Spielfelder auf Gut Aspern werden immer zu Saisonbeginn ausgebaut.« Über 600 Tonnen feinsten Sandes werden pro Platz eingearbeitet. Das sind 20 Lkw-Ladungen und insgesamt 1.200.000 Kilogramm Sand, die in den Polofeldern von Gut Aspern verschwinden, damit die Bälle glatter rollen. Drainagen sorgen für eine optimale Entwässerung. Ein unabdingbarer Komfort bei der norddeutschen Witterung. Auch das Gutshaus wurde mit Gästezimmern, Sauna und Fitnessbereich weiter ausgebaut. Mit seiner Firma Pegasus Events ist Kirsch seit 2010 auch Ausrichter der German Polo Tour. Insgesamt sieben High und Medium Goal Turniere in ganz Deutschland sind 2013 Teil der Tour, die sich als erste deutsche Pololiga etabliert hat. Immer mehr Teams starten und gehen in die Gesamtwertung am Jahresende mit ein. Pegasus Events ist deutschlandweit die einzige Agentur, die sich ausschließlich auf die Ausrichtung von Poloturnieren in verschiedenen deutschen Städten spezialisiert hat.



EL POLISTA: **SPIRIT OF POLO**

Das ganze Polouniversum in einem Label. El Polista verbindet nicht nur sportliche Eleganz mit traditionellem Polo-style, sondern hat sich über den Fashionbereich hinaus einen Namen gemacht.

TEXT STEFANIE STÜTING FOTOGRAFIE VALERIA CETRARO



La Pasión de Caballo

Sie suchen das Besondere und Exklusive für Ihr liebstes Hobby?

Sie finden bei uns exklusive Produkte für alle Bereiche – Haltung, Sport und Fütterung – immer in bester Qualität als „first-class“ Lösung.

Alle Produkte sind für Sie noch einmal – in Bezug auf Leistung, Anwendung oder Handhabung – verbessert worden.

Sie können schnell und sicher das für Sie und Ihr Pferd passende Produkt finden.

El Polista Chukka



El Polista Interrupcion



El Polista Lineup



El Polista Potro



La Pasión de Caballo Vertriebsgesellschaft mbH · Schulweg 4 · 25560 Hadenfeld
Fon: 0 48 92 - 18 34 · Fax: 0 48 92 - 201 · info@PasionDeCaballo.de · www.PasionDeCaballo.de



Mehr als Fashion: Das Label »El Polista« ist 2013 bereits seit acht Jahren erfolgreich am Markt.

»El Polista« (zu dt. Der Polospieler) heißt das 2005 von Christopher Kirsch und Pegasus Events gegründete Polo-label, das sich seither über den Fashionbereich hinaus zu einer universellen Polomarkte entwickelt hat. »Mit El Polista verfolgen wir die Philosophie, das gesamte Pololeben in einer Marke abzubilden. Das Lebensgefühl »Polo« ist unter dem Dach von El Polista zu Hause.« Deshalb hat das als Hersteller für Sport- und Freizeitkleidung gegründete Label seit seiner Gründung eine rasante Entwicklung durchlaufen.

War El Polista in den ersten Jahren vor allen Dingen als Ausstatter vieler deutscher Polomannschaften bekannt – wie die Ausstattung der deutschen Polomannschaft mit Teamshirts für die Rolex European Championship 2008 auf Gut Aspern oder die Teamausstattung der Porsche-Deutschland-Mannschaft für die Polosaison 2008 – sind es heute immer mehr Lifestyle-Produkte, die den Namen El Polista tragen. »Zum Beispiel haben wir einen fantastischen argentinischen Rotwein mit eigenem Label ins Portfolio aufgenommen. Und es sollen weitere Produkte aus dem Pololeben hinzukommen.« Aber auch ganz pragmatische Produkte der Marke El Polista feiern seit einer Weile bemerkenswerte Erfolge, wie das Kraftfutter für Polopferde, auf das bereits zahlreiche Spieler und Profis vertrauen. »Die Pferde in unserem Sport sind Höchstleistungssportler, ein adäquates Futter muss daher eine Selbstverständlichkeit

sein. In England ist seit über zehn Jahren ein eigens für den Polosport entwickeltes Kraftfutter sehr populär. In Deutschland hat sich über Themen wie diese scheinbar noch keiner kommerzielle Gedanken gemacht.«

2012 ging El Polista eine mit Spannung erwartete Kooperation mit dem Modelabel Tom Tailor ein. Alle Turniere der German Polo Tour werden seitdem von Tom Tailor ausgestattet, die laufende Kollektion und kleinere Auflagen werden von El Polista direkt produziert. Auch das Gesamt-Portfolio der Marke wurde ambitioniert und mit vielen neuen Inspirationen ausgebaut. Gründer Christopher Kirsch: »Zusammen mit Partnern wie Grand Luxe und Rumöller Betten produzieren wir sehr hochwertige El Polista Handtücher und Bettwäsche. Letztendlich sind der Phantasie keine Grenzen gesetzt – alles, was das Pololeben ausmacht und mit dem Sport zusammenhängt, ist unser Metier. Mit einem exklusiven italienischen Gürtelmacher zusammen haben wir eine neue El Polista Kollektion entworfen.« Die Artikel der Kollektion können online unter www.poloevents.com bestellt werden, ausgewählte Artikel sind außerdem in der Filiale des Herrenausstatters Kirsch am Neuen Jungfernstieg in Hamburg erhältlich.

Weitere Details und Bestellungen im Internet unter www.elpolista.com

TEAMS DIE

Sechs Teams gehen beim Bucherer Polo Cup 2013 an den Start: Übersicht aller Mannschaften, Sponsoren, Spieler und Handicaps.

FOTOGRAFIE POLO+10



Team BUCHERER (+6)

Pos.	Spieler	Hdc
1	 Federico Heinemann	+2
2	 Alberto Comenge	0
3	 Christopher Kirsch	+4
4	 Andreas Walther	0



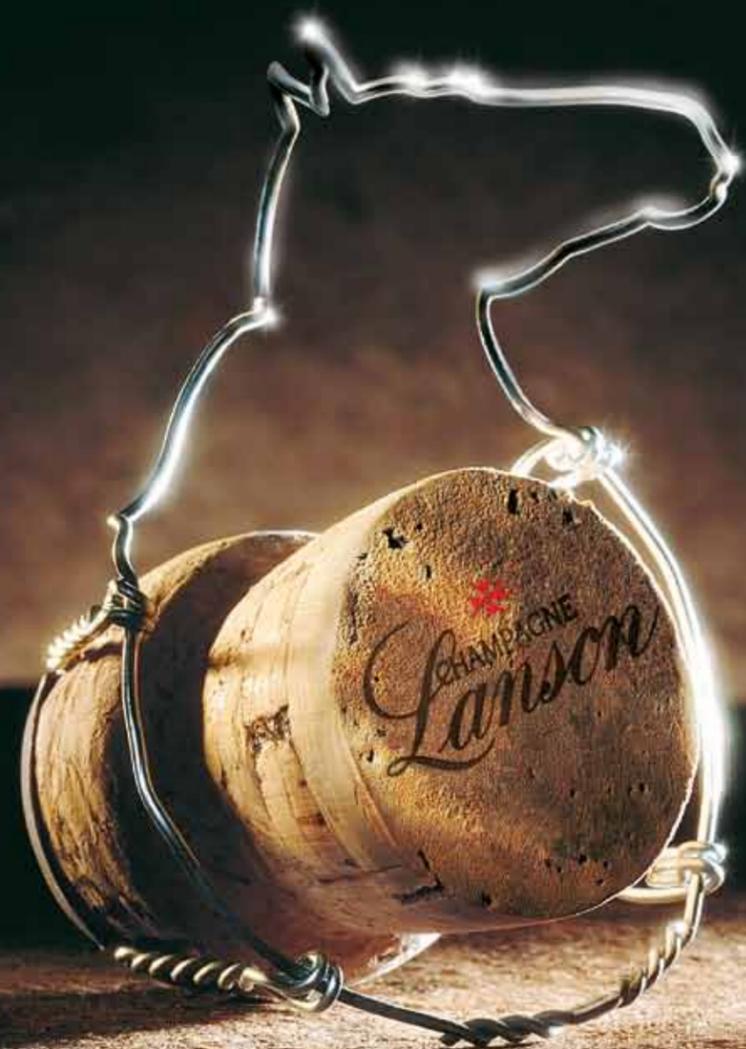
Team INFINITI BERLIN (+6)

Pos.	Spieler	Hdc
1	 Marion Grunow	0
2	 Nico Wollenberg	+1
3	 Mark Pantenburg	+1
4	 Marcello Tukki Caivano	+4



Team LANSON (+5)

Pos.	Spieler	Hdc
1	 René Kleinlugtenbelt	-1
2	 Alexandra Plenk	0
3	 Patrick Maleitzke	+3
4	 Nicolas Fuentes López	+3



AUF EINE PRICKELNDE POLO-SAISON
LANSON, DER GROSSE CHAMPAGNER FÜR GROSSE MOMENTE



BUCHERER
POLO CUP



Team LAFINA (+5)

Pos.	Spieler	Hdc
1	Thomas Strunck	0
2	Christian Jarck	0
3	Héctor Alcides Alvarez	+3
4	Alexander Schwarz	+2



Team TOM TAILOR (+5)

Pos.	Spieler	Hdc
1	Cornelia Anders	-1
2	Ingo von Morgenstern	-1
3	Cristobal José Durrieu	+4
4	Joaquin Copello	+3



Team WIESSNER (+5)

Pos.	Spieler	Hdc
1	Andreas Golling	-1
2	Beate Pfister-Leibold	-1
3	Raphael Oliveira	+4
4	Nicolas Ruiz Guinazu	+3

THE NOBLESSE OF VODKA

ALPHA NOBLE

Sextuple distilled.
Copper-still finish.



www.borco.com



„GOLD MEDAL EXCEPTIONAL“
The 2007 International Review of Spirits –
Chicago

VODKA ALPHA NOBLE  PUREST FRENCH PREMIUM VODKA



SPIELPLAN

Alle Begegnungen und Teams des Bucherer Polo Cup vom 20. bis 22. September 2013 auf einen Blick. Spielergebnisse und Bilder finden Sie nach dem Turnier bei POLO+10 unter www.polo-magazin.de

Freitag, 20. September 2013

14:00 - 15:15 Uhr	Spiel 1	Team Bucherer – Team Lafina
15:15 - 16:30 Uhr	Spiel 2	Team Wiessner – Team Tom Tailor
16:30 - 17:45 Uhr	Spiel 3	Team Infiniti Berlin – Team Lanson

Samstag, 21. September 2013

12:45 - 14:00 Uhr	Spiel 4
14:00 - 15:15 Uhr	Spiel 5
15:15 - 16:30 Uhr	Spiel 6

Sonntag, 22. September 2013

12:45 - 14:00 Uhr	Spiel um den 5./6. Platz
14:00 - 15:15 Uhr	Spiel um den 3./4. Platz
15:15 - 16:30 Uhr	Finale
17:00 Uhr	Siegerehrung

TITELSPONSOR

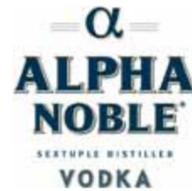
BUCHERER
1888

UHREN SCHMUCK JUWELEN

TEAMSPONSOREN



CO-SPONSOREN



POLO+10

WIR BEDANKEN UNS BEI ALLEN SPONSOREN UND PARTNERN GANZ HERZLICH.

IMPRESSUM

VERANSTALTER PEGASUS Event Marketing GmbH, Rosenstraße 3, 25355 Groß Offenseth-Aspern, Tel. 04123 9229 0, Fax. 04123 9229 20, www.gut-aspern.de, www.poloevents.de, www.polo-tour.de
HERAUSGEBER Polygo Verlag GmbH, POLO+10 Das Polo-Magazin, Schmilinskystr. 45, 20099 Hamburg, Tel. 040 300 67 29 0, hallo@polo-magazin.de, www.polo-magazin.de GESCHÄFTSFÜHRER
Thomas Wirth (wirth@polygo.de) CHEFREDAKTION Stefanie Stütting REDAKTION Katrin Langemann, Halina Schmidt, Sven Grünewald, Laura Vele LAYOUT & GRAFIK Ines Erdmann, Viktoria Siegfried
FOTOGRAFIE Valeria Cetraro, POLO+10, Rennbahn Berlin-Hoppegarten, Buddy Bartelsen, Bucherer, Helmut Hergarten V.I.S.D.F. Thomas Wirth OBJEKTLEITUNG Jörn Jacobsen ANZEIGEN DENNIS
Aschoff, Tim Feindt, María Paula Fernández, Habib Ferogh, Mareike Hahn, Torsten Kramer, Milla von Krockow, Friederike Liemandt, Michael Mohné, Laura von Rosenberg, John D. Swenson MARKETING &
COMMUNICATION Tim Mittelstaedt ONLINE Torben Andersen VERLAGSASS. Jennifer Röstel VERSAND & ABOSERVICE Carlotta von Krottnaurer, Laura Truthmann; Anzeigenpreisliste I/08.
Printed in Germany. POLO+10 ist eine eingetragene Marke (Nr. 304 25 306). Nachdruck, auch auszugsweise, ohne Einwilligung des Verlages nicht gestattet. ABONNEMENT hallo@polo-magazin.de



LAFINA
Natural Beef



Nachhaltiger und verantwortungsbewusster
Umgang mit Tier und Natur



Bestellen Sie den herausragenden Geschmack von LAFINA direkt im Internet: www.lafina.com

Purer Genuss!

ELEGANZ | LEIDENSCHAFT



Bucherer ist offizieller Sponsor
der German Polo Tour 2013



Patravi ChronoDate Polo Edition
- Limitiert -

125
Jahre

BUCHERER
1888

Berlin Friedrichstraße 176-179 | Kurfürstendamm 45 | bucherer.com